

- Österreich, Tschechoslowakei mit kurzen faunistischen Angaben).  
Stuttgart.
- — — — (1958): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band IV: Lamellicornia (Scarabaeidae-Lucanidae). Überlingen/Bodensee.
- MACHATSCHKE, J. W. (1969): 85. Familie: Scarabaeidae, Blatthornkäfer. in: FREUDE, H., HARDE, K. W. & LOHSE, G. A.: Die Käfer Mitteleuropas, 8: 266–366.
- REITTER, E. (1909): Fauna Germanica. Die Käfer des Deutschen Reiches, 2. Stuttgart.
- RÜSCHKAMP, F. (1934): *Potosia fieberi* neu für Nassau. — — Entom. Bl., 30 (3): 125.
- SINGER, K. (1955): Die Käfer (Coleoptera). Beiträge zur Fauna des unteren Maingebietes von Hanau bis Würzburg mit Einschluß des Spessarts. — — Mitt. naturw. Mus. Aschaffenburg, (N.F.) 7.
- Anschrift des Verfassers: HERBERT BERGER, Eschersheimer Ldstr. 261, 6000 Frankfurt/a.M.—1.

## FAUNISTIK DER HESSISCHEN KOLEOPTEREN

### Sechster Beitrag

#### Familie Drilidae

MICHAEL TÜRKAY

Die Drilidae stellen eine Gruppe recht selten besammelter Käfer dar, die mit wenigen Arten hauptsächlich in der alten Welt verbreitet sind. Die in Mitteleuropa vorkommenden zwei Arten sind auch aus Hessen bekannt. Unsere Arten werden recht vereinzelt gefunden. Die ♂ kann man von Blüten kättschern, während die kurzflügeligen und flugunfähigen ♀ nur unter Steinen und in leeren Schneckengehäusen gefunden werden können. Sie sind dementsprechend in den Sammlungen wesentlich seltener vertreten. Beide Arten kommen etwas häufiger in Kalkgebieten vor, die sich durch besonderen Schneckenreichtum auszeichnen, da die Tiere sich in Schneckengehäusen entwickeln.

Die Belege aus Hessen befinden sich im Senckenberg-Museum (Frankfurt/M) (SMF), dem Museum Wiesbaden (MW) und in den Sammlungen BATHON, ERBER, GEISTHARDT, SCHAWALLER und ZUR STRASSEN.

Weiterhin wurden die Meldungen in der Literatur berücksichtigt.

Die recht geringe Zahl der neueren Funde zeigt, daß die Familie der näheren Untersuchung bedarf.

### 28.1. . *Drilus concolor*

Europäische Art mit Verbreitungszentrum in Mitteleuropa, in Deutschland im Süden und in der Mitte etwas häufiger, im Norden s. s. In Hessen hauptsächlich im Westen und Süden, nach Norden hin seltener.

- 14 Odenwald, 3.VI.1905, 1♂ Coll. SCHALLEHN in Coll. SMF.
- 22 Rheininsel Kühkopf: 2♂ Coll. SCHWARZER; 12.VI.1898, 1♂, Coll. STOCK; 4.VI.1899, 1♂, Coll. WEIS; 21.VI.1903, 1♂, Coll. SATTLER; 1♂, Coll. BÜCKING; 12.VI.1905, 1♂, Coll. SCHALLEHN; 5.VI.1910, 1♂, Coll. SATTLER; 12.VI.1910, Coll. SCHWARZER; 4.VI.1935, 1♂, ex Coll. OCHS. — Alle Belege im SMF.
- Rheininsel Kühkopf: 6.VI.1953, 1♂, Coll. ZUR STRASSEN; 7.VI.1976, 1♂ gekätschert, Coll. BATHON.
- 22/23 Darmstadt (SCRIBA 1865).
- 23 Wiesbaden, ohne Datum, 2♂, Coll. KIRSCHBAUM in Coll. MW. Frankfurt/M., 24.VI.1870, (v. HEYDEN 1904). Frankfurt/M.-Sachsenhausen (SCRIBA 1865). Frankfurt/M.-Schwanheim, 1♂, ex Coll. OCHS in Coll. SMF.
- 34 Umgebung Kassel (RIEHL 1863). Wehlheiden bei Kassel, „Auf Kalkboden auf einem Wege zwischen den Gärten, wo viel Schnecken vorkommen“, 1 Expl. (WEBER 1903).
- 35 Ortenberg (Krs. Büdingen) (SCRIBA 1865).
- Nachbargebiete:
- 23 Aschaffenburg, Schloßgarten (SINGER 1955). Schönbusch bei Aschaffenburg, auf feuchten Wiesen am See, 25.VIII.1928 (SINGER 1955). Ingelheim, Rheinufer, 2♂, Coll. SCHAWALLER. Ingelheim, Wiese in der Nähe des Auwaldes, 21.VI.1970, 1♂, Coll. GEISTHARDT. Ingelheim, Obstbaugebiet nördlich der Stadt, VI.1970, 1♂, Coll. GEISTHARDT. Gau-Algesheim, 9.III.1936, 1♂, Coll. SCHALLEHN in Coll. SMF.
- 31 Koblenz, 1 Expl. (KOCH 1968).

Die Art ist sicher weiter verbreitet als aus der Fundortliste geschlossen werden könnte. Besonders regelmäßig wird sie am Kühkopf festgestellt, was

wohl nicht zuletzt mit der Beliebtheit dieses Sammelgebiets zusammenhängt.

### 28.1. . *Drilus flavescens*

West- und südeuropäische Art, die auch im westlichen Mitteleuropa vorkommt. In Deutschland findet man die Art besonders in Wärmegebieten des Westens. In Hessen ist sie weniger verbreitet als vorige.

- 23 Hanau (SINGER 1955).  
Offenbach/M., (SINGER 1955).  
Offenbach/M., Buchrainweiher, 18.VI.1887, 1♂  
Wiesbaden (v. HEYDEN 1904).  
Frankfurt/M. (SCRIBA 1865).  
Frankfurt/M., 3♂ 1♀ Coll. SMF.  
Frankfurt/M.-Enkheim, 9.VI.1905, 1♂, Coll. SCHALLEHN in Coll. SMF.
- 30 Taunus, 5.VI. 1931, 1♂, Coll. SCHALLEHN in Coll. SMF.  
Taunus, Königstein, an der Ruine (v. HEYDEN 1904).  
Taunus, Lorsbach, 12.VI.1898 (v. HEYDEN 1904).  
Taunus, Totenkopf, 30.V.1971, 1♂, Coll. GEISTHARDT.  
Wispertal, 5.VI.1940, 1♂, Coll. SMF.
- 31 Weilburg/Lahn, (v. HEYDEN 1904).  
Hadamar, 1♂ 1♀, Coll. KIRSCHBAUM in Coll. MW.
- 34 Umgebung Lich, Kloster Arnsburg, auf *Aegopodium*, 21.VI.1969,  
1♂, Coll. ERBER.
- 35 Ortenberg (Krs. Büdingen) (SCRIBA 1865).  
Nachbargebiete:
- 14 Kahltal bei der Herrenmühle, VI.1922 (SINGER 1955); 1♂ Coll.  
SMF.
- 23 Mainz, 1900, 1 Expl. (HORION 1953).
- 31 Bad Ems, VI.1898, 1♂ (v. HEYDEN 1904).  
Diez/Lahn, 10.VI.1903, 1♂ (v. HEYDEN 1904). — Beleg im SMF.  
Nassau/Lahn (v. HEYDEN 1904).

### Schriften

- CRAWSHAY, L. R. (1903): On the life history of *Drilus flavescens* ROSSI.  
— — Trans. entom. Soc. London, 1903 (1): 39–51.
- HEYDEN, L. v. (1904): Die Käfer von Nassau und Frankfurt. 2. Aufl.  
Frankfurt/M.
- HORION, A. (1953): Faunistik der mitteleuropäischen Koleopteren. Band  
III. Malacodermata, Sternoxia (Elateridae bis Throscidae). — —  
Entom. Arb. Mus. Frey München, Sonderband .

- KOCH, K. (1968): Käferfauna der Rheinprovinz. — Decheniana, **Beiheft 13** .
- MAGIS, N. (1954): Sur les Malacodermes paléarctiques (10–16). — Bull. Ann. Soc. entom. Belgique, **90**: 199–214.
- — — — (1966): *Drilus flavescens* FOURCROY, prédateur d'escargots. — Les Naturalistes belges, **47** (9): 457–466.
- OLIVIER, E. (1910): Rhagophthalmidae, Drilidae. — Coleopt. Catal., **10**: 1–10.
- RIEHL, F. (1863): Verzeichnis der Coleopteren, die in einem Umfange von 2–3 Meilen bei Cassel vorkommen. — Ber. Ver. Naturk. Cassel, **13**: 63–102.
- SCRIBA, W. (1865): Die Käfer im Großherzogtum Hessen und seiner nächsten Umgebung. (Fortsetzung). — Ber. oberhess. Ges. Natur-, Heilk., **11**: 1–59.
- SINGER, K. (1955): Die Käfer (Coleoptera). Beiträge zur Fauna des unteren Maingebietes von Hanau bis Würzburg mit Einschluß des Spessarts. — Mitt. naturw. Mus. Aschaffenburg, (N.F.) **7** .
- WEBER, L. (1903): Verzeichnis der bei Cassel in einem Umkreis von ungefähr 25 Kilometern aufgefundenen Coleopteren. — Abh. Ver. Nat. Cassel, **1902–03**: 97–212.

Anschrift des Verfassers: MICHAEL TÜRKAY, Niddagastr. 57  
6000 Frankfurt/M.—90.

### Nachrichten

Einem Teil dieser Hefte liegen die neuen Mitgliedsausweise bei. Die restlichen Mitgliedsausweise werden auf die gleiche Weise mit dem nächsten Heft versandt.

Leider steht die Abb. 1 in dem Beitrag von F. NIPPEL, der im letzten Heft unserer Mitteilungen erschienen ist, durch ein bedauerliches Versehen auf dem Kopf.

Wir möchten unsere lepidopterologisch arbeitenden Mitglieder auf das Erscheinen des vierten und letzten Teils einer interessanten Faunistik aufmerksam machen:

Die Größschmetterlinge der Umgebung von Hof. IV. Teil. — 26. Bericht des Nordoberfränkischen Vereins für Natur-, Geschichts- und Landeskunde: S. 137–158. — Hof 1975.

Die Faunistik wurde von Walter ROTTLÄNDER begonnen, der die Teile 1–3 verfaßt hat. Nach seinem Tod im Jahre 1975 wurde der vorliegende

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [3\\_3\\_1976](#)

Autor(en)/Author(s): Türkay Michael

Artikel/Article: [Faunistik der Hessischen Koleopteren - Sechster Beitrag - Familie Drilidae 59-62](#)